



## Fritz Freiherr von Ostini †

Seine Verdienste um das deutsche und insbesondere um das Münchner Kunstleben sind bekannt. Als langjähriger Herausgeber der „Jugend“ wurde er der Förderer einer ganzen Künstlergeneration. Es gibt kaum ein Gebiet des öffentlichen Lebens, dem er nicht seine Feder mit Strenge und Witz, mit Ernst und Humor geliehen hat. Weltberühmt sind seine zeitsatirischen Gedichte geworden, die er als „Biedermeier mit ei“ unterschrieben hat und die gesammelt in unserem Verlag erschienen sind. Die allgemeine Öffentlichkeit wird sich aus Anlaß seines Todes wieder eingehend mit ihm beschäftigen und nach seinen Büchern fragen.

### Biedermeier mit ei

Lieder eines Zeitgenossen. Buchschmuck von Julius Diez  
2. Auflage. Gebunden M. 4.50

### Schwarmgeister

Gedichte aus Zeit und Zufall. Buchschmuck von Paul Rieth  
Gebunden M. 6.—

### Arme Seelen

Geschichten und Schnurren. Illustriert von Paul Rieth  
3. u. 4. Auflage. Gebunden M. 6.—

Ein Buch des klugen Lachens und verwandter Formen, sich in die Welt zu schicken. Das Lachen ist bald heller, bald dunkler, bald breitbehaglich, bald scharf und spitzig, je nach den Menschen, ihren Verhältnissen und Dingen, auf die des Schriftstellers Augenmerk gefallen. Es verstummt auch ganz und gar, wo der Laune billigerweise die Luft ausgehen muß. Der Leser der „Jugend“ wird manches dieser Säckelchen, deren Erschauung und Gestaltung mehr Sinn, Geschmack und Grazie aufgeboden hat als etwa umfänglichere Literatur, von jener Wochenschrift her kennen; wir freuen uns, sie nun gesammelt zu besitzen, aus dem etwas wirren Lärm ihrer ersten Stätte herausgeholt. Bunt sind freilich sie selbst, vom Drastisch-Burlesken hinüberspielend bis zu einem zarten Märchen- und Legendenton, aber auch das Gewichtlose erhält durch gute Form seinen Reiz. Die Torheit der Zeit und aller Zeit, die Tücke des Objekts, die Sklaverei im Joch der Nichtigkeiten, Not des Einzelnen und Not der Gesellschaft, der wässerig schimmernde, hochansehnliche Regenbogen der Eitelkeiten — das alles ist aufgefangen in diesen munteren und besinnlichen Bildchen des gescheiterten Münchener „Jugend“-Mannes, und man wird sie angeregt betrachten. St. Galler Blätter.

☐ Einzelne Exemplare mit 35 v. H., von 5 Exemplaren an mit 40 v. H. Rabatt ☐